

Verschiedene Aspekte von Sprache untersuchen

10 Sprache im Wandel – wandelbare Sprache

10 Zitate zur Sprache von Johann Wolfgang Goethe, Wilhelm von Humboldt, Germaine de Staël, Peter Gilles, vom Europäischen Parlament sowie ein tschechisches Sprichwort

- 12 Einführung
- 13 1 Sprachvarietäten und Sprachtheorien kennenlernen
- 13 1.1 Sprachvarietäten als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt erfahren
 13 Jana Zeh, Äh, voll fett, Digger! Jugendliche spielen mit Sprache, 15 Das Kreuz mit der Justiz, 16 Paul Middelhoff, Ann-Katrin Müller, Leicht kompliziert
- 17 1.2 Sprache mit verschiedenen Methoden und Theorien untersuchen und beschreiben

17 Martin Vieweg, Sprachforschung: Global verständliche Frage-Ausdrücke, 18 Sebastian Löbner, Sprache als ein System von Zeichen, 18 Petra Kipphoff, Mit den Augen denken

- 20 2 Die Entstehung der Sprache und ihre Veränderungen untersuchen
- 20 2.1 Die Entstehung des Deutschen und des Luxemburgischen verstehen 20 Johannes Balve, Die Sprachen der Welt, 21 Die Entstehung und Entwicklung des Deutschen, 22 Grafik "Die Sprachen der Erde"
- 2.2 Vom Dialekt zur Sprache
 27 Jean-Louis Scheffen, Der Dialekt, der eine Sprache wurde, 28 Projekt:
 Luxemburgisch als moderne Literatursprache
- **2.3 Die Veränderung der Sprache als ständigen Prozess begreifen** 29 Bastian Sick, Kommt "ausgepowert" aus dem Französischen?



Sachtexte analysieren und erörtern

- Glücksfantasien: Schönheit und andere Ideale
 35 Zitate von Mahatma Gandhi, Robert Musil, Walther Rathenau und eine lateinische Lebensweisheit
- 36 Einführung
- 37 1 Sich mit Sachtexten zum Thema Schönheit auseinandersetzen
- 37 1.1 Die kommunikativen Intentionen von Sachtexten unterscheiden
 37 Schönheit ist ein abstrakter Begriff, 37 Jugendliche im Schönheitswahn,
 39 Catrin Jardin, Körperkult ein gefährlicher Trend, 40 Wie es uns gefällt,
 41 Projekt: Umfragen zum Schönheitsempfinden
- 1.2 Inhalte von Sachtexten erfassen und zusammenfassen
 42 Wilhelm Trapp, Rätsel der Schönheit, 44 Methode: Anwenden verschiedener Lesestrategien, 45 Methode: Einen Sachtext zusammenfassen
- 46 1.3 Die sprachliche Gestaltung von Sachtexten analysieren
 46 Methode: Die sprachliche Gestaltung eines Sachtextes analysieren

47 1.4 Sachtexte analysieren und Stellung nehmen

47 Niklas Maak, Sharing Economy: Du musst es unbedingt mit allen teilen 48 **Methode**: Verfassen einer Sachtextanalyse, 49 **Methode**: Eine Pro- und Kontra-Diskussion führen, 50 **Methode**: Eine Debatte führen

2 Schriftlich argumentieren

51 Susanne Schäfer, Unsere zweite Haut, 57 Jens Uelecke, Schluss mit dem Geschnatter



Prosatexte analysieren

- 58 Das seh' ich anders
 - 59 Mascha Kaléko, Mit zunehmendem Alter
- 60 Einführung
 - 60 Jan Weiler, Das Pubertier
- 61 1 Am Leben sein Erzählende Texte gestaltend interpretieren
 - 61 Sybille Berg, Hauptsache weit, 63 Nils Mohl, Tanzen gehen
- 67 2 Zwischenmenschliches Erzählende Texte analysieren
- 2.1 Die Gestaltung von Raum und Zeit analysieren67 Gabriele Wohmann, Denk immer an heut nachmittag
- 70 2.2 Erzählstrukturen erschließen
- 71 2.3 Die Gestaltung von Beziehungen und die Bildlichkeit von Texten analysieren
 - 71 Zoë Jenny, Die Fähre, 76 **Methode**: Eine Figurenkonstellation erstellen
- 77 2.4 Erzählende Texte schriftlich analysieren
 - 77 Bertolt Brecht, Die unwürdige Greisin, 81 **Methode**: Einen Prosatext schriftlich analysieren



Umgang mit literarischen Langformen einüben

- 82 Gesellschaftsbilder Lebenswelten
- 84 Einführung
- 86 1 Literarische Figuren charakterisieren
- **1.1 Das äußere Erscheinungsbild wiedergeben** 86 Thomas Mann, Buddenbrooks (Auszug 1)
- **88 1.2 Direkte und indirekte Charakterisierung erkennen** 88 Thomas Mann, Buddenbrooks (Auszug 2)
- **91 1.3 Den Charakter einer Figur analysieren** 91 Thomas Mann, Buddenbrooks (Auszug 3)
- **1.4 Räume als Kulisse der Handlung wahrnehmen** 95 Thomas Mann, Buddenbrooks (Auszug 4)
- 98 1. 5 Die Figuren in ihrem gesellschaftlichen Umfeld betrachten 100 Projekt: Die Verfilmung einer Romanszene untersuchen

5

101 2 Ein Leseportfolio zu einem Roman anlegen

2.1 Das Portfolio zum Roman "Das Blütenstaubzimmer" vorbereiten101 Methode: Ein Portfolio anlegen

102 2.2 Gestaltende Schreibaufträge zum Roman bearbeiten 102 Zoë Jenny, Das Blütenstaubzimmer (Auszug 1)

2.3 Analytische Schreibaufträge zum Roman bearbeiten
 104 Zoë Jenny, Das Blütenstaubzimmer (Auszug 2, 3 und 4),
 108 Christine Clausen, Schönheitssuche in der zerfetzten Welt

5

Gedichte interpretieren und vergleichend analysieren

Die Auseinandersetzung des Dichters mit der Welt

111 Silbermond, Irgendwas bleibt

112 Einführung

113 1 Lyrik begegnen

1.1 Erste Vorstellungen zu Inhalten eines Gedichtes entwickeln113 Werner Bergengruen, Die heile Welt

114 1.2 Politische Lyrik im Wandel der Zeit

114 Walther von der Vogelweide, Der Reichston, 115 Christian Friedrich Daniel Schubart, Freiheit, 115 Friedrich Schiller, Freiheit, 115 August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, Lied der Deutschen, 116 Kurt Tucholsky, Beschlagnahmefreies Gedicht, 117 Marion Poschmann, die breite masse, 117 Kurt Marti, vorzug von parlamentswahlen, 118 **Methode**: Ein Gedicht schriftlich analysieren und interpretieren

119 2 Ein Thema – unterschiedliche Sichtweisen

119 2.1 Themengleiche Gedichte kennenlernen

119 Hugo von Hofmannsthal, Siehst du die Stadt, 119 Paul Wühr, Sehr gern, 120 Ernst Jandl, Wien : heldenplatz

121 2.2 Themengleiche Gedichte schriftlich vergleichen

121 Erich Fried, Gespräche über Bäume, 122 Marie Luise Kaschnitz, Hiroshima, 123 **Methode**: Zwei Gedichte miteinander vergleichen

124 3 Interpretieren, nicht spekulieren

124 Johann Wolfgang Goethe, Das Veilchen, 124 Doris Maurer, Nur ein einziger Kuss, 126 Hans Schill, Ein traditionelles Frauenschicksal, 127 Luise F. Pusch, Goethe und sein lesbisches Veilchen, 127 **Methode**: Spekulieren ist nicht interpretieren

128 4 Aspekte moderner Lyrik entdecken

128 4.1 Poetry-Slam

128 Bas Böttcher, Dran glauben, 129 Bas Böttcher und Wolf Hogekamp, Vom Slam zum Clip

130 4.2 Alltagslyrik

130 Jan Wagner, giersch, 130 Wiebke Poromka, Der Dichter auf verlorenem Posten



Dramenauszüge analysieren und interpretieren

- 132 Frühlings Erwachen
- 134 Einführung
- 135 1 Eine Dramenszene analysieren
- 135 1.1 Charakterzüge und Positionen von Figuren wahrnehmen 135 Frank Wedekind, Frühlings Erwachen (Erster Akt, Erste Szene), 136 Frühlings Erwachen (Erster Akt, Zweite Szene – Auszug), 139 Frühlings Erwachen (Erster Akt, Fünfte Szene – Auszug)
- 141 1.2 Die Gesprächsführung untersuchen
 141 Frühlings Erwachen (Zweiter Akt, Zweite Szene), 144 Sigmund Freud,
 Kleine Schriften: Zur sexuellen Aufklärung der Kinder (Offener Brief an Dr. M. Fürst Auszug)
- 146 1.3 Formen der Komik erkennen146 Frühlings Erwachen (Dritter Akt, Erste Szene Auszug)
- **150 1.4 Die Argumentationsweise analysieren** 150 Frühlings Erwachen (Dritter Akt, Dritte Szene – Auszug)
- **154 1.5 Eine Dramenszene schriftlich analysieren** 154 **Methode**: Eine Dramenszene schriftlich analysieren
- 1.6 Eine Theaterkritik analysieren und schreiben155 Peter Hans Göpfert, Hans Otto Theater Potsdam: "Frühlings Erwachen" (Auszug)



Zugänge zur Literatur im Mittelalter finden

- 158 Rittertugend und Minnedienst
- **Einführung**159 Sehnsucht in Zeiten des Umbruchs, 160 Die Wurzeln des Begriffs *Mittelalter*
- 161 1 Literatur als Instrument der Idealisierung erkennen
- 161 1.1 Die Protagonisten eines Heldenepos kennenlernen
 161 Nibelungenlied, 1. Âventiure und Inhaltszusammenfassung
- 164 1.2 Die Charakterzüge eines mittelalterlichen Helden skizzieren
 164 Nibelungenlied, 2. Âventiure (Auszug), 164 Nibelungenlied, 3. Âventiure (Auszug), 166 Nibelungenlied, 16. Âventiure (Auszug), 167 Projekt: Rund um die Nibelungen
- 168 1.3 Sich mit der politischen Vereinnahmung eines literarischen Werkes auseinandersetzen
 - 169 Judith Rauch, Umstrittener Nationalmythos (Auszug)
- 170 2 Literatur als Ausdruck einer Wertegemeinschaft wahrnehmen
- 170 2.1 Ritterstand und ritterlich-höfische Dichtung aus heutiger Sicht kennenlernen
 - 170 Simon Demmelhuber, Die Ritter: Gezähmte Gewalt (Auszug)

- 172 2.2 Die Ideale eines Standes in seiner Literatur aufspüren
 - 172 Wolfram von Eschenbach, Parzival (Auszug 1), 175 Wolfram von Eschenbach, Parzival (Auszug 2)
- 177 3 Sich mit der Entstehung eines literarischen Genres befassen
- 177 3.1 Die Gründe für die Entstehung der Liebeslyrik erfassen
 177 Unbekannte Verfasserin, Dû bist mîn, 177 Eva-Maria Schnurr, "Die Frau wurde idealisiert"
- 179 3.2 Die unterschiedlichen Formen der Minnelyrik kennenlernen
 179 Reinmar von Hagenau, Ich wirbe umb allez daz ein man (Auszug),
 180 Walther von der Vogelweide, Under der linden



Die Epoche des Barock kennenlernen

- 182 Zwischen Lebensgenuss und Weltabkehr
 - 183 Zitate von Angelus Silesius, Andreas Gryphius, Georg Philipp Harsdörffer
- 184 Einführung
- 186 1 Das Lebensgefühl einer Epoche kennenlernen
- 186 1.1 Kriegserfahrungen
 - 186 Andreas Gryphius, Tränen des Vaterlandes, anno 1636, 187 Friedrich von Logau, Abgedankte Soldaten, Des Krieges Buchstaben, 187 Hans Jakob Christoph von Grimmelshausen, Der Abentheuerliche Simplicissimus Teutsch (Inhalt), 188 Der Abentheuerliche Simplicissimus Teutsch (4. Kapitel)
- 191 1.2 Weltabkehr und Diesseitsbejahung
 - 191 Andreas Gryphius, Menschliches Elende, 192 Zitate von Johann Martin Miller, Peter Rühmkorf und Hugo von Hofmannsthal, 192 Christian Hofmann von Hofmanns-Waldau, Die Welt, 193 Martin Opitz, Carpe diem
- 194 1.3 Bildlichkeit im Barock
 - 194 Theodor Kornfeld, Die Sanduhr, 194 Eugen Gomringer, Schweigen, 195 Emblem "Sic orbis iter"
- 196 2 Ein Gedicht interpretieren
- 196 2.1 Die Texterschließung
 - 196 Andreas Gryphius, Es ist alles eitel, 199 **Methode**: Lyrische Texte erschließen
- 200 2.2 Eine Gedichtinterpretation schreiben
 - 201 Methode: Eine Gedichtinterpretation schreiben
- 202 2.3 Gedichte zum Thema Krieg vergleichen
 - 202 Georg Heym, Nach der Schlacht, 203 Erich Kästner, Stimmen aus dem Massengrab, 204 **Projekt**: Carpe Diem 3.0 und Barock



Die Ideen der Aufklärung erfassen

206 Visionen der Vernunft

207 Georg Christoph Lichtenberg, Man spricht viel von Aufklärung ...

- 208 Einführung
- 209 1 Die Welt im Lichte der Vernunft betrachten
- 209 1.1 Einen Epochenbegriff genauer untersuchen

209 Immanuel Kant, Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? (Auszug 1 und 2), 211 **Methode**: Ein Strukturbild erstellen, 211 Immanuel Kant, Der Kategorische Imperativ, 212 Christoph Martin Wieland, Was ist Aufklärung? Sechs Antworten auf sechs Fragen (Auszug)

213 1.2 Verkleidete Wahrheiten entschlüsseln

213 Christian Fürchtegott Gellert, Das Kutschpferd, 213 Gotthold Ephraim Lessing, Der Esel mit dem Löwen, 214 Gotthold Ephraim Lessing, Fabel-Abhandlungen, 215 Gotthold Ephraim Lessing, Der Besitzer des Bogens, 215 Gotthold Ephraim Lessing, Über die Wahrheit, 216 **Projekt**: Fabeln in der Aufklärung

- 217 2 Leitgedanken der Aufklärung und ihr Weiterwirken erfassen
- 217 2.1 Toleranz und Menschlichkeit als zentrale Motive der Aufklärung erkennen

217 Zu Lessings "Nathan der Weise", 218 Gotthold Ephraim Lessing, Die Ringparabel aus dem Drama "Nathan der Weise" (Auszug 1), 220 Gotthold Ephraim Lessing, Die Ringparabel aus dem Drama "Nathan der Weise" (Auszug 2)

222 2.2 Bürgerliche Wertvorstellungen im Drama erkennen

222 Friedrich Schiller, Kabale und Liebe (Auszug 1), 224 Friedrich Schiller, Kabale und Liebe (Auszug 2), 226 Friedrich Schiller, Kabale und Liebe (Auszug 3)

2.3 Die Bedeutung der Aufklärung in unserer Zeit erfassen
 227 Herbert Schnädelbach, Aufklärung heute? (Auszug), 228 Thomas Schulz,
 Das Morgen-Land (Auszug)

Wissensspeicher

- 230 Sprechen und Zuhören
- 232 Umgang mit Texten und Medien
- 247 Schreiben
- 255 Reflexion über Sprache

Anhang

- 271 Originalgedichte zum Nachlesen
- 273 Autoren- und Quellenverzeichnis
- 277 Textsortenverzeichnis
- 279 Bildnachweis
- 280 Sachregister